

[Hals]a. 1 Halsschlagader, °Gesamtgeb. mehrf.: °*d'Halsadern häd er eahm durchschnitn Taching LF; wan ein Ros dembfig [asthmatisch] ist ... so las in die halsater und die sborater schlagen HÖFLER Sindelsdf.Hausmittelb. 58; Welches roß von dem wasser rech [starrgliedrig] wird ... Dem sol tu lassen an der halsadern Roßarznei (SCHUTZBACH) 43.— 2 Vene am Hals, °Gesamtgeb. mehrf.: °*Hoiodan* „Drosselvenen“ Wildenroth FFB; *dä von, daz der zuogemischt erdisch dunst ... sich zesamen zeuht in den halsädern KONRADVM BdN 103,25–27.— 3 Nackensehne: °Halsader* Abens FS; *halsadere diu herte [lat. cervix dura] nihne wirt gelenchet [gebogen] Windbg.Ps. II,187.**

SCHMELLER I,35.— WBÖ I,84; Schw.Id. 1,87.— DWB IV,2,256; LEXER HWb. I,1155; Ahd.Wb. IV,638 f.— S-23H9, W-57a/25.

[Harn]a. Harnleiter, °Gesamtgeb. vereinz.: °*Haroder* Zustorf ED.

W-58a/36.

[Haupt]a. 1 Arterie.— 1a Hauptschlagader, °Gesamtgeb. mehrf.: °*Hauptader* „Aorta“ Schrobenshn; *Happäda* Iggenbach DEG.— 1b Schlagader, °Gesamtgeb. mehrf.: °*Hauptader* „Schlagader“ Burggen SOG; °„alle Adern, deren Puls man spürt“ O'viechtach.— 2 †Venennetz am Handrücken (Vena cephalica), v. a. zw. Daumen u. Zeigefinger: *diu haitzet diu hauptäder und ze latein cephalica KONRADVM BdN 37,2 f.; wen ein drueß [Pestbeule] wirt an den halß odter an dem hauvt der sol lassen dy hauvt adern auff bayden dawmen 15. Jh. MHStA Hexenakten 50,fol.13<sup>r</sup>.— Sachl.: Nach älterer Vorstellung zweigt die H. von der Vene ab, die das Blut zum Haupt bringe, deswegen nahm man den Aderlaß bei Kopferkrankungen hier vor, vgl. G. KEIL, Die 'cirurgia' Peters von Ulm, Ulm 1961, 399; vgl. HÖFLER Volksmed. 86, Spätma.Wortsch. 137.*

WBÖ I,84; Schwäb.Wb. III,1249.— DWB IV,2,606; LEXER HWb. I,1347.— W-57a/26.

[Herz]a. 1 wie → [Haupt]a.1.— 1a wie → [Haupt]a.1a, °Gesamtgeb. mehrf.: *d'Herzäda is eam g'sprunga* Wasserburg; *Häazauda* Wunsiedel; *Uitalibus herzaderin* Rgbg 11. Jh. StSG. II,355,19.— 1b wie → [Haupt]a.1b, °Gesamtgeb. vereinz.: °*Herzader* „alle zur raschen Verblutung führenden Adern“ Straubing.— 2 nur Dim., Liebling, °OB mehrf.,

°NB, °OP, °MF vereinz.: °*Marerl du bist mei Herzaderl* Pfarrkchn.

WBÖ I,84; Schwäb.Wb. III,1527.— DWB IV,2,1223 f.; Gl. Wb. 273.— S-23H9, W-57a/27, 28.

[Hirn]a. Ader an der Stirn, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: °*den ham s aso gärgad, daß' eahm d'Hirnäda außadriem häd* Dürnbach MB.

WBÖ I,84.— DWB IV,2,1558.— W-57a/13.

[Hitz]a. 1 wie → [Gickel]a., °OB, °NB, °OP, °OF vereinz.: °*di Hitzadern is 'nan atgloffn* Thiershm WUN.— 2 nur Dim., jähzorniger Mensch, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*schauts ner dös Hitzaderl o! Nabburg.* W-57a/11 f.

[Fried-hof]a. nur Dim., wie → [Toten]a.1: *Freidhofäidal* Schnaittenbach AM.

[Holz]a. 1 wie → A.3a, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: *Hoizodan* „Maserung“ Wolf-ratshsn.— 2 wie → [Pech]a., °OB, °NB, °MF vereinz.: °*Hoizodan* „Harzfluß im Innern des Baums“ Rechtmehring WS.— 3 wie → A.3c, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*de Keawizeina [Korbmacher] suachan die langa Hoizodan, wei de leichta zon Spa' macha gehn* Halfing RO.

WBÖ I,84.— W-57a/1.

[In]a. 1 Eingeweide: *Inoder* Kohlgrub GAP; *Inn-Ader* „Eingeweide“ HÖFLER in: BzAnthr. 8 (1889) 166; *Man sol auch niht vische noch inäber [sic] auz senden* 1361 MHStA Reichstadt Regensburg Lit. 371,fol.51<sup>r</sup>.— Syn. → [Ein-ge]weide.— 2: *Inn-Ader* „Mutterfluss bei Thieren“ HÖFLER in: BzAnthr. 8 (1889) 166.

SCHMELLER I,95.— Schwäb.Wb. IV,32 f.; Schw.Id. I,89.— <sup>2</sup>DWB VII,501; LEXER HWb. I,1428; Gl.Wb. 303.— W-58a/13, 14.

[Kegel]a. 1 Schenkelhautvene an Oberbein u. Hüfte (→ Kegel) des Pferdes, °OB, °OP, °MF, °SCH vereinz.: °„die *Kegelader* wird bei Harnwinde geöffnet oder wenn eine Stute nicht trüchtig wird“ Wegscheid TÖL; *Wan ein Pferd ausköglet hat. Sol man ihm die Köglader schlagen* HÖFLER Sindelsdf.Hausmittelb. 76; *auf allen 4 fieß, die Kegl adern schlagen* I. GFRÖRER-KÖTSCHAU, Eine anon. Roßarzneihs. von 1695 aus dem Heimatmuseum der Stadt Wasserburg, München 1990, 34.— 2 wie → [Drossel]a.: °*Kegelader* „an der rechten Halsseite des Pferdes, zum Aderlaß bei Vollblütigkeit“ (Ef.) Bodenmais REG.

DWB V,391.— W-58a/15.